

## In der Region Odessa hat ein Grenzschutzbeamter illegal Männer nach Rumänien geschmuggelt

**29.01.2026**

Für 3.000 Dollar versprach er, „Kunden“ über die offiziellen Grenzübergänge nach Rumänien zu bringen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Für 3.000 Dollar versprach er, „Kunden“ über die offiziellen Grenzübergänge nach Rumänien zu bringen.

Das State Bureau of Investigation hat in der Region Odessa den Kanal für die illegale Ausreise von Wehrpflichtigen nach Rumänien gesperrt. Dies berichtete der Pressedienst des State Bureau of Investigation am Donnerstag, den 29. Januar. Ein Beamter des staatlichen Grenzdienstes war an dem Plan beteiligt, mit der Umgehung der Mobilmachung Geld zu verdienen. Er nutzte populäre soziale Netzwerke, um wehrpflichtige Männer zu finden, die auf der Suche nach Geld waren, um die Ukraine illegal zu verlassen. Für 3.000 Dollar versprach der Grenzschutzbeamte, die „Kunden“ während seines Dienstes außerhalb der offiziellen Grenzübergänge nach Rumänien zu führen.

Die Dienste des Täters wurden jeden Monat von mindestens zehn wehrpflichtigen Personen in Anspruch genommen. Der vollständige Kreis der Beteiligten und derjenigen, die die „Dienste“ des Grenzschutzbeamten in Anspruch genommen haben, wird derzeit ermittelt.

Derzeit wird der Angeklagte des Missbrauchs von Einfluss verdächtigt. Das Gericht wählte eine Zwangsmaßnahme in Form von Haft mit dem Recht auf eine Kautions in Höhe von 500 Tausend Hrywnja. Dem Grenzschutzbeamten drohen bis zu acht Jahre Haft.

Wir werden daran erinnern, dass früher in Odessa zwei Mediziner entlarvt wurden, die Wehrpflichtigen gegen Geld fiktive Behinderungen mit fiktiven Diagnosen ausgestellt haben, um ungehindert ins Ausland reisen zu können. Beamte einer der staatlichen Bezirksverwaltungen in Kiew „verkauften“ die Vormundschaft über sozial schwache Menschen an Männer, um einen Aufschub der Mobilisierung zu erhalten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 273

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

#### Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.